

GEBRAUCHSANWEISUNG
DE
SICHERHEITSSCHUH STEP'LOG
EN ISO 20345 : 2011

Die CE-Kennzeichnung auf diesem Produkt bedeutet, dass es den grundsätzlichen Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 für persönliche Schutzausrüstungen entspricht: Unschädlichkeit / Komfort / Haltbarkeit / Sicherheit: Rutschfestigkeit Dieser Sicherheitsschuhtyp hat außerdem die EG-Baumusterprüfung eine zugelassene Prüfstelle bestanden. Die Kennzeichnung des Sicherheitsschuhs nach EN ISO 20345:2011 garantiert: -ein anerkanntes Qualitätsniveau hinsichtlich Komfort, Haltbarkeit und Leistung, das durch eine harmonisierte europäische Norm festgelegt ist, - die Ausstattung des Schuhs mit einer Zehenschutzkappe, deren Schutzwirkung gegen Stoßeinwirkungen mit einer Prüfernergie von 200 Joule und gegen Quetschrisiken bei einer maximalen Druckbeanspruchung von 15 kN geprüft wurde.

-Weitere Informationen über die Schutzstufe dieses Schuhs entnehmen Sie folgender Tabelle:

Symbol	Gedecktes Risiko	Kategorie			
		SB	S1	S2	S3
	Grundanforderungen	x	x	x	x
	Zusatzangaben				
A	Antistatische Schuhe	0	x	x	x
E	Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich	0	x	x	x
WRU	Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme	0	x	x	
P	Durchtrittssicherheit	0	0	x	
C	Leitfähige Schuhe	0	0	0	0
I	Elektrisches Isolierschuhwerk (gemäß Klasse 0 oder 00)	0	0	0	0
HI	Wärmeisolierung (Temperaturanstieg im Schuh t° < 22°C)	0	0	0	0
CI	Kälteisolierung (Temperatursenkung im Schuh t° < 10°C)	0	0	0	0
WR	Beständigkeit gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme (des gesamten Schuhs gegen)	0	0	0	0
M	Mittelfußschutz	0	0	0	0
AN	Fußknöchelschutz	0	0	0	0
CR	Schnittbeständigkeit	0	0	0	0
HRO	Hitzebeständigkeit der Laufsohle gegenüber Kontaktwärme	0	0	0	0
	Profilierte, rutschfeste Laufsohle	0	0	0	x

x = erfüllt vorgeschriebene Anforderung  
o = optional, bitte Kennzeichnung des Schuhs beachten  
Hat der Schuh nicht diese zusätzlichen Kennzeichnungen, sind diese Risiken nicht abgedeckt.  
Der Schuh entspricht den Bestimmungen der Norm EN ISO 20345:2011 hinsichtlich der Rutschfestigkeit der Laufsohle. Tests ergaben, dass neues Schuhwerk anfangs eine geringere Rutschfestigkeit aufweisen kann. Außerdem kann die Rutschfestigkeit des Schuhwerks je nach Abnutzung der Laufsohle variieren. Die Übereinstimmung mit den technischen Eigenschaften garantiert keine Rutschfestigkeit unter allen Bedingungen.

Symbol	Bedingungen gemäß Norm
SRA Testboden: Keramikfliesen Gleitmittel: Wasser und Reinigungsmittel	≥ 0,32 ebenes Vorwärtsgleiten ≥ 0,28 Vorwärtsgleiten der Ferse (Kontaktwinkel zwischen Fersensohle und Bodenfläche: 7°)
SRB Testboden: Stahl Gleitmittel: Glycerin	≥ 0,18 ebenes Vorwärtsgleiten ≥ 0,13 Vorwärtsgleiten der Ferse (Kontaktwinkel zwischen Fersensohle und Bodenfläche: 7°)
SRC	beide oben beschriebene Bedingungen

Diese Garantien gelten für Schuhwerk, das sich in gutem Zustand befindet. Wir haften nicht für Anwendungen, die in dieser Gebrauchsanweisung nicht aufgeführt sind. Die Tests wurden mit herausnehmbarer eingelegter Innensohle durchgeführt. Der Schuh darf daher nur mit eingelegter Innensohle verwendet werden. Die Innensohle darf ausschließlich gegen eine gleichwertige vom Hersteller gelieferte Sohle ausgetauscht werden. Die Verwendung von ursprünglich nicht vorgesehenen Zubehörten, z. B. herausnehmbaren anatomisch geformten Einlagen, kann sich auf bestimmte Schutzfunktionen negativ auswirken. Wenden Sie sich im Zweifelsfall bitte an unsere Techniker.

**Verpackung und Aufbewahrung:**  
Vor Gebrauch ist der Schuh in seiner Originalverpackung an einem gut belüfteten Ort vor Hitze und Feuchtigkeit geschützt aufzubewahren.

**Pflege:**  
Nach jedem Gebrauch den Schuh fern von Wärmequellen auf natürliche Weise trocknen lassen. Erdreste abbürsten. Flecken mit einem Schwamm

und Seifenwasser entfernen.

Wir empfehlen Ihnen, Ihren Schuh mit PU-Laufsohle spätestens 3 Jahre nach Herstellung zu verwenden. Besteht die Laufsohle aus anderen Materialien, sollte der Schuh spätestens 5 Jahre nach Herstellung verwendet werden. Dieser Sicherheitsschuh wurde unter Berücksichtigung der strengsten Anforderungen hergestellt. Wir wünschen Ihnen zu jeder Zeit Erfolg und Freude mit unseren Sicherheitsschuhen.

ZUGELASSENE PRÜFSTELLE

INTERTEK Testing Services (Leicester) Ltd. Center Court, Meridian Business Park,

benannte Stelle Nr. 0362, Leicester LE 19 1WD, Großbritannien.

Merkblatt zu antistatischen Schuhen mit Kennzeichnung A, S1, S2 oder S3 nach EN ISO 20345:2011

Antistatische Schuhe sollen benutzt werden, wenn die Notwendigkeit besteht, eine elektrostatische Aufladung durch Ableiten der elektrostatischen Ladungen zu vermindern, so dass die Gefahr der Zündung z.B. entflammbarer Substanzen und Dämpfe durch Funken ausgeschlossen wird, und wenn die Gefahr eines elektrischen Schocks durch ein elektrisches Gerät oder durch spannungsführende Teile nicht vollständig ausgeschlossen ist. Es sollte jedoch darauf hingewiesen werden, dass antistatische Schuhe keinen hinreichenden Schutz gegen einen elektrischen Schock bieten können, da sie nur einen Widerstand zwischen Boden und Fuß aufbauen. Wenn die Gefahr eines elektrischen Schocks nicht völlig ausgeschlossen werden kann, müssen weitere Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahr getroffen werden. Solche Maßnahmen und die nachfolgend angegebenen Prüfungen sollten ein Teil des routinemäßigen Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein. Die Erfahrung hat gezeigt, dass für antistatische Zwecke der Leitweg durch ein Produkt während seiner gesamten Lebensdauer einen elektrischen Widerstand von unter 1000 M-Ohm haben sollte. Ein Wert von 100 K-Ohm wird als unterste Grenze für den Widerstand eines neuen Produktes spezifiziert, um begrenzten Schutz gegen gefährliche elektrische Schocks oder Entzündung durch einen Defekt an einem elektrischen Gerät bei Arbeiten bis zu 250 V zu gewährleisten. Es sollte jedoch beachtet werden, dass der Schuh unter bestimmten Bedingungen einen nicht hinreichenden Schutz bietet; daher sollte der Benutzer des Schuhs immer zusätzliche Schutzmaßnahmen treffen.

Der elektrische Widerstand dieses Schuhtyps kann sich durch Biegen, Verschmutzung oder Feuchtigkeit beträchtlich ändern. Dieser Schuh wird seiner vorbestimmten Funktion bei Tragen unter nassen Bedingungen nicht gerecht. Daher ist es notwendig, dafür zu sorgen, dass das Produkt in der Lage ist, seine vorherbestimmte Funktion der Ableitung elektrostatischer Aufladungen zu erfüllen und während seiner Lebensdauer einen Schutz zu bieten. Dem Benutzer wird daher empfohlen, falls notwendig, eine Vor-Ort-Prüfung des elektrischen Widerstandes regelmäßig durchzuführen. Der Klasse I zugehörige Schuhe können, wenn sie längere Zeit getragen werden, Feuchtigkeit aufnehmen und können in feuchter Umgebung leitend werden.

Wird der Schuh unter Bedingungen getragen, bei denen das Sohlenmaterial kontaminiert wird, sollte der Benutzer die elektrischen Eigenschaften seines Schuhs jedes Mal vor Betreten eines gefährlichen Bereichs überprüfen. In Bereichen, in denen antistatische Schuhe getragen werden, sollte der Bodenwiderstand so sein, dass die vom Schuh gegebene Schutzfunktion nicht aufgehoben wird. Bei der Benutzung sollten keine isolierenden Bestandteile mit Ausnahme normaler Socken zwischen der Innensohle des Schuhs und dem Fuß des Benutzers eingelegt werden. Falls eine Einlage zwischen der Innensohle des Schuhs und den Fuß des Benutzers eingebracht wird, sollte die Verbindung Schuh/Einlage auf ihre elektrischen Eigenschaften hin geprüft werden. Die Durchtrittssicherheit dieses Schuhs wurde im Labor mit einem stumpfen Prüfnagel mit 4,5 mm Durchmesser und einer Kraft von 1100 N geprüft. Höhere Kräfte oder dünnere Nägel können das Risiko der Durchdringung erhöhen. In solchen Fällen sind alternative Schutzmaßnahmen in Betracht zu ziehen.

Zur Gewährleistung der Durchtrittssicherheit werden für PSA Schuwerke zwei verschiedene Materialien eingesetzt; zum einen die herkömmliche Stahlzwischensohle, zum anderen nichtmetallischer Durchtrittschutz. Beide Zwischensohlen entsprechen den Mindestanforderungen der auf dem Schuh gekennzeichneten Norm hinsichtlich Durchtrittssicherheit, haben jedoch unter anderem folgende Vor- und Nachteile:

• **Stahlzwischensohle:** Stahlzwischensohlen sind hochwiderstandsfähig gegenüber der Form spitzer Gegenstände/Durchtrittsrisiken (Durchmesser, -Geometrie, -Scharfe), decken aber fertigungsbedingt nicht die gesamte Lauffläche des Schuhs ab;

• **Nichtmetallischer Durchtrittschutz:** Nichtmetallische Zwischensohlen sind leichter und flexibler und nehmen eine größere Fläche ein als Stahlzwischensohlen, ihre Durchtrittsfestigkeit kann jedoch je nach Form des spitzen Gegenstandes oder je nach Risiko (Durchmesser, Geometrie usw.) variieren.

Für weitere Informationen zu dem in Ihrem Schuh verwendeten Durchtrittschutz wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder den dieser Gebrauchsanweisung genannten Lieferanten.

ISTRUZIONI PER L'USO
IT
SCARPA STEP'LOG
EN ISO 20345 : 2011

Il marchio CE impresso sul prodotto indica che questo prodotto soddisfa i requisiti dal regolamento (EU) 2016/425 che regola i dispositivi di protezione individuale (DPI) in termini di: Sicurezza / Comfort / Resistenza / Protezione contro il rischio di scivolamento. Questo tipo di calzature di sicurezza è stato certificato dopo la revisione di un'Organismo Europeo notificato. EN ISO 20345: 2011 La marcatura sulle scarpe garantisce: - Un livello di comfort, durata e prestazioni definito da uno standard europeo armonizzato. - La presenza di un puntale di sicurezza offre protezione contro l'impatto equivalente a 200 J e contro il rischio di schiacciamento sotto un carico di 1500 daN.

Tabella Simboli che indica il grado di protezione :

Simbolo	Protezione rischi	Categoria			
		SB	S1	S2	S3
	Fondamentale	x	x	x	x
	Aggiuntivo				
A	A Calzatura antistatica	0	x	x	x
E	E Protezione del tallone contro l'impatto	0	x	x	x
WRU	Maggiore resistenza contro l'assorbimento e la penetrazione dell'acqua	0	x	x	
P	Resistenza alla perforazione (della suola)	0	0	x	
C	Calzature conduttive	0	0	0	0
I	Scarpe isolanti elettricamente (conforme alla classe 0 o 00)	0	0	0	0
HI	Isolamento termico (t° altitudine < 22°C)	0	0	0	0
CI	Isolamento dal freddo (diminuzione t° < 10°C)	0	0	0	0
WR	Resistenza all'acqua (scarpa intera)	0	0	0	0
M	Protezione metatarsale	0	0	0	0
AN	Protezione della caviglia	0	0	0	0
CR	Resistenza al taglio nella parte superiore	0	0	0	0
HRO	Resistenza al calore per contatto	0	0	0	0
	Suola della calzatura fornita con tacco	0	0	0	x

x = requisito obbligatorio soddisfatto  
o = opzionale, fare riferimento al simbolo sulla calzatura

Nel caso in cui non vi sia nessuna di queste sigle aggiuntive, i rischi descritti non sono coperti.  
La calzatura soddisfa le disposizioni della norma EN ISO 20345: 2011 in termini di resistenza della suola antiscivolo.  
In un primo momento, le nuove calzature possono avere una resistenza antiscivolo inferiore rispetto a quella indicata dai risultati del test. Inoltre, la resistenza antiscivolo della calzatura può variare a seconda dell'usura della suola. La conformità alle specifiche non garantisce la resistenza antiscivolo in tutte le condizioni.

CATEGORIA	Requisiti standard
SRA Terreno di prova: ceramica Lubrificante: acqua e detersigente	≥ 0,32 calzature piatte ≥ 0,28 calzature con tacco 7°
SRB Terreno di prova: acciaio Lubrificante: glicerina	Fino al 31/12/2008: ≥ 0,16 calzature piatte ≥ 0,12 calzature con tacco 7° Dal 01/01/2009: ≥ 0,18 calzature piatte ≥ 0,13 calzature con tacco 7°
SRC	Entrambi i requisiti indicati sopra

Queste garanzie sono valide per calzature in buone condizioni. Al produttore non può essere attribuita la responsabilità in caso di utilizzo non descritto in queste istruzioni per l'utente. Il test è stato effettuato con una soletta rimovibile. Le calzature dovrebbero essere utilizzate solo con la soletta inserita. La soletta può essere sostituita da un'altra compatibile fornita solo dal produttore originario. L'uso di accessori non previsti originariamente può avere un'influenza negativa su alcuni aspetti della protezione.  
In caso di dubbi, non esitare a contattare SOGEDESCA, Lione, Francia.

**Imballaggio e stoccaggio:**  
Prima del loro utilizzo, le calzature devono essere conservate nella loro confezione originale in un luogo pulito, ventilato e lontano da fonti di calore e umidità.

**Pulizia:**  
Si consiglia di effettuare la pulizia dopo ogni utilizzo. Le calzature dovrebbero essere asciugate in modo naturale, lontano dal calore. Rimuovere ogni traccia di polvere o sporcizia con un pannello, con una spugna e acqua con sapone. Si consiglia di utilizzare le calzature entro 3 anni dalla data di produzione se la suola è realizzata in poliuretano e 5 anni per altri materiali.

Queste calzature sono state realizzate tenendo conto del più alto livello di requisiti. Confidiamo che vi possano soddisfare.

**ORGANISMO CERTIFICATO**  
**INTERTEK Testing Services Ltd (Leicester). Centre Court, Meridian Business Park, Leicester LE 19 1WD, Organismo Certificado UK n° 0362.**  
**Nota informativa sulla antistaticità per le calzature di sicurezza, in conformità alla norma EN ISO 20345: 2011, contrassegnato con A o S1 o S2 o S3.**

Ogni paio di calzature antistatiche deve essere fornito con un foglio informativo contenente in sostanza le seguenti indicazioni. Le calzature antistatiche devono essere utilizzate se è necessario ridurre al minimo l'accumulo elettrostatico, dissipando le cariche elettrostatiche, evitando così il rischio di accensione a causa di una scintilla, per esempio sostanze e vapori infiammabili, e se il rischio di shock elettrico originato da qualsiasi apparecchio elettrico o parti in tensione non è stato completamente eliminato. Va specificato, tuttavia, che le calzature antistatiche non possono garantire un'adeguata protezione contro le scosse elettriche in quanto rappresentano solo una resistenza tra piede e pavimento. Se il rischio di scosse elettriche non è stato completamente eliminato, sono essenziali misure aggiuntive per evitare questo rischio. Tali misure, così come i test aggiuntivi menzionati sotto, dovrebbero essere una parte della routine del programma di prevenzione degli incidenti sul posto di lavoro. L'esperienza ha dimostrato che, per la protezione antistatica, il percorso di scarica attraverso il prodotto dovrebbe avere normalmente una resistenza elettrica inferiore a 1000 MΩ per tutta la sua vita utile.

Il valore di 100 MΩ è specificato come limite minimo di resistenza di un prodotto nuovo, al fine di garantire una protezione limitata contro scosse elettriche pericolose o in caso di accensione di qualsiasi apparecchio elettrico che può diventare malfunzionante quando si opera a tensione fino a 250 V. Tuttavia, in determinate condizioni, gli utenti dovrebbero essere consapevoli del fatto che le calzature potrebbero offrire una protezione non adeguata, e disposizioni aggiuntive per proteggere chi le indossa dovrebbero essere prese in considerazione in ogni momento. La resistenza elettrica di questo tipo di calzature può essere modificata in modo significativo per mezzo di flessione, contaminazione o presenza di umidità. Queste calzature non adempiranno alla loro funzione se indossate in condizioni di fondo bagnato. È pertanto necessario garantire che il prodotto sia in grado di adempiere alla sua funzione di dissipare cariche elettrostatiche e anche di offrire una determinata protezione durante tutta la sua vita. L'utente è raccomandato di stabilire un test in autonomia per la resistenza elettrica e di farlo a intervalli regolari e frequenti.

Se le calzature sono indossate in condizioni in cui il materiale della suola viene contaminato, l'utente deve sempre verificare le proprietà elettriche delle calzature prima di entrare in un'area di pericolo. Quando si utilizzano calzature antistatiche, la resistenza della pavimentazione dovrebbe essere tale da non annullare la protezione fornita dalle calzature. Durante l'utilizzo, nessun elemento isolante deve essere inserito tra la suola interna della calzatura e il piede di chi lo indossa, eccetto normali calzini. Se qualsiasi inserto viene inserito tra la suola interna e il piede, deve essere controllata la compatibilità della calzatura con l'inserto stesso al fine di garantirne le proprietà elettriche. La resistenza elettrica di questo tipo di calzature può essere modificata in modo significativo per mezzo di flessione, contaminazione o presenza di umidità. Queste calzature non adempiranno alla loro funzione se indossate in condizioni di fondo bagnato. È pertanto necessario garantire che il prodotto sia in grado di adempiere alla sua funzione di dissipare cariche elettrostatiche e anche di offrire una determinata protezione durante tutta la sua vita. L'utente è raccomandato di stabilire un test in autonomia per la resistenza elettrica e di farlo a intervalli regolari e frequenti. Se le calzature sono indossate in condizioni in cui il materiale della suola viene contaminato, l'utente deve sempre verificare le proprietà elettriche delle calzature prima di entrare in un'area di pericolo. Quando si utilizzano calzature antistatiche, la resistenza della pavimentazione dovrebbe essere tale da non annullare la protezione fornita dalle calzature. Durante l'utilizzo, nessun elemento isolante deve essere inserito tra la suola interna della calzatura e il piede di chi lo indossa, eccetto normali calzini. Se qualsiasi inserto viene inserito tra la suola interna e il piede, deve essere controllata la compatibilità della calzatura con l'inserto stesso al fine di garantirne le proprietà elettriche.

La resistenza alla penetrazione di queste calzature è stata misurata in laboratorio usando un chiodo troncato di diametro 4,5 mm e una forza di 1100 N. Forza più elevata o chiodi di diametro ridotto aumentano il rischio di penetrazione. In tali circostanze dovrebbero essere prese in considerazione misure preventive alternative. Attualmente sono disponibili tra i DPI due tipi generici di inserti interni alla suola resistenti alla penetrazione. Questi possono essere in metallo o in materiali non metallici. Entrambi i tipi soddisfano i requisiti minimi per la resistenza alla penetrazione della norma di riferimento su queste calzature, ma ognuno presenta ulteriori vantaggi o svantaggi come segue:

• **Metallo:** è meno impattato dalla forma dell'oggetto appunto / pericolo (es. diametro, geometria, nitidezza) ma a causa delle limitazioni della calzatura non copre l'intera area inferiore della scarpa;

• **Non metallico:** può essere più leggero, più flessibile e fornire una maggiore area di copertura rispetto al metallo, e la resistenza alla penetrazione può variare in base alla forma dell'oggetto / pericolo di foratura (cioè diametro, geometria, nitidezza).

Per ulteriori informazioni riguardanti il tipo di inserto resistente alla penetrazione fornito all'interno di queste calzature si prega di contattare il produttore o fornitore indicato sulla presente nota informativa.

INFORMÁCIA PRE ZÁKAZNÍKA
SK
OBUV STEP'LOG
EN ISO 20345 : 2011

Ozna enie CE na tomto výrobku znamená, že tento výrobok sp a požiadavky nariadenia (EÚ) 2016/425 o osobných ochranných prostriedkoch: Neškodnos / Pohodlie / Pevnos / Ochrana proti nebezpe enstvu pádu pošmyknutím. Tento typ obuvi navyše prešiel typovou skúškou CE európskeho notifikovaného orgánu.

Ozna enie na obuvi EN ISO 20345: 2011 zaru uje: - úroveň pohodlia, pevnosti a výkonnosti stanovenú európskou harmonizovanou normou. - prítomnos ochrannej špi ky prstov, ktorá chráni pred nárazmi s energiou do 200 J a pred nebezpe enstvom pomliaždenia s maximálnym za ažením 1500 daN.

Tabla de los símbolos de protección:

Symbol	Pokryté riziká	Kategoría			
		SB	S1	S2	S3
	Základné požiadavky	x	x	x	x
	Doplnkové požiadavky				
A	Antistatická obuv	x	x	x	x
E	Ochrana päty pred nárazmi	x	x	x	
WRU	Odolnos zvršku proti absorpcii a prieniku vody	0	x	x	
P	Odolnos proti prederaveniu	0	0	x	
C	Vodivá obuv	0	0	0	0
I	Izola ná obuv pod a normy (s triedou 0 alebo 00)	0	0	0	0
HI	Teplná izolácia vo i teplu (zvýšenie t° < 22°C)	0	0	0	0
CI	Teplná izolácia vo i chladu (zníženie t° < 10°C)	0	0	0	0
WR	Odolnos vo i vode (celá obuv)	0	0	0	0
M	Ochrana predpriehlavku	0	0	0	
AN	Ochrana lenkov	0	0	0	
CR	Odolnos proti prerezaniu	0	0	0	
HRO	Odolnos proti kontaktnému teplu	0	0	0	
	Podrážka obsahujúca výstupky	0	0	0	x

x = povinne splnená požiadavka  
o = volite ne, skontrolujte ozna enie na obuvi

Nepřítomnos doplnkového ozna enia znamená, že opísané riziká nie sú pokryté. Obuv vyhovuje požiadavkám normy EN ISO 20345: 2011 v oblasti odolnosti podrážky proti pošmyknutiu. Nová obuv môže ma spo iatku nižšiu odolnos proti pošmyknutiu, ako je uvedenú vo výsledku testu. Odolnos obuvi proti pošmyknutiu sa môže navyše meni v závislosti od opotrebovania podrážky. Súlad s technickými vlastnos ami neznamená, že sa obuv za akýkoľvek vek podmienok nešmyká.

Symbol	Požadované podmienky stanovené normou
SRA Skúšobný podklad: keramika Mazivo: voda a istiaci prostriedok	≥ 0,32 obuv naplocho ≥ 0,28 obuv naklonená k päte o 7°
SRB Skúšobný podklad: oce Mazivo: glycerin	≥ 0,18 obuv naplocho ≥ 0,13 obuv naklonená k päte o 7°
SRC	Obidve vyššie opísané požadované podmienky

Tieto záruky platia pre obuv v dobrom stave, nie sme zodpovední za použitie, ktoré nie je uvedené v tomto návode. Skúšky sa robili s vloženou odobere ná vložky. Obuv je preto nutne používa s touto vloženou stielkou. Možno ju vymeni iba za porovnatelnú stielku, dodanú výrobcom.

Používanie príslušenstva, ktoré nebolo pôvodne plánované, ako sú anatomické odobere ná vložky, môže negatívne ovplyvniť niektoré ochranné funkcie. V prípade pochybností kontaktujte našich technikov.

**Obal a skladovanie:**  
Pred používaním obuvi musí byť táto obuv skladovaná v jej originálnom obale na vetranom mieste, aleko od zdrojov tepla a vlhkosti.

**Údržba:**  
Po každom použití nechaťe obuv vysuši prirodzeným spôsobom, aleko od zdroja tepla. Kefkou odstrá te stopy zeme.

Škvrny odstrá te špongiou a vodou s istiacim prostriedkom. Za týchto podmienok odporú ame obuv použiť najneskôr 3 roky, ak je podrážka z polyuretánu, a pri iných materiáloch 5 rokov po dátume jej výroby. Táto obuv bola vyrobená so zohľadnením najprísnejších požiadaviek a želáme si, aby ste s ňou boli maximálne spokojní.

NOTIFIKOVANÝ ORGÁN

INTERTEK Testing Services (Leicester) Ltd. Center Court, Meridian Business Park, certifikovaný orgán . 0362 - Leicester LE 19 1WD, UK.

Informácia o antistatickej bezpe nostnej obuvi s ozna ením A alebo S1 alebo S2 alebo S3, pod a normy EN ISO 20345: 2011.

Nosenie antistatickej obuvi je nutné, ak je potrebné minimalizova akumuláciu elektrostatického náboja jeho odvádzaním, aby sa zabránilo riziku vznietenia hor avých výparov a látok, ak nebolo úplne vylú ené riziko úrazu elektrickým prúdom na elektrickom prístroji alebo prvku pod napätím. Avšak je potrebné vedie , že antistatická obuv nemôže zaru i primeranú ochranu proti úrazu elektrickým prúdom, pretože zabezpe uje iba odpor medzi chodidlom a podlahou. Ak riziko záasu elektrickým prúdom nebolo úplne vylú ené, je potrebné urobi doplnkové opatrenia. Tieto opatrenia musia by sú as ou rutinnej kontroly bezpe nostných programov pracoviska. Skúsenos ukazuje, že pre antistatické ú ely musí ma dráha výboja cez výrobok pri bežných podmienkach použitia odpor menší ako 1000 MΩ v každej chvíli životnosti výrobku a nižší ako 100 kΩ pri novej obuvi. Platí to pre prípad, ke chybný elektrický prístroj pracuje pod maximálnym napätím 250 V.

Avšak je potrebné informova používate a nosiaceho túto obuv, že za určitých podmienok môže byť táto ochrana neú inná a že je nutné použiť ďalšie ochranné prostriedky. Elektrický odpor tejto obuvi sa môže významne zmeni pri ohýbaní, vlhkosti a zne istení. Tento typ obuvi nebude plni svoju funkciu, ak ho budete nosi vo vlhkých podmienkach. Preto je dôležité po as jej životnosti kontrolova , i je obuv schopná správne plni svoju úlohu (odvádzanie elektrostatického náboja a istý stupe ochrany). Odporú ame, aby používate v obuvi vykonával skúšku na pracovisku a aso a pravidelne kontroloval elektrický odpor. Obuv triedy I môže po as dlhodobého nosenia absorbova vlhkos. Vo vlhkých podmienkach sa môže sta vodivou. Ak sa obuv nosi v podmienkach, kde dochádza k zne isteniu podrážok, používate musí vždy pred vstupom do oblasti s vysokým rizikom skontrolova jej elektrické vlastnosti. Na pracoviskách, kde sa nosí antistatická obuv, musí by odpor podlahy taký, aby nedošlo k zrušeniu ochranných vlastností obuvi. Pri nosení sa nesmie medzi stielkou a chodidlom používať a vkladá ziadny izolá ný prvok okrem bežných ponožiek. V prípade vloženia vložky je vhodné skontrolova elektrické vlastnosti kombinácie obuvi/vložka.

Odolnos tejto obuvi vo i prederaveniu bola meraná v laboratóriu pomocou zrezaného hrotu s priemerom 4,5 mm a silou 1100 N. Vá šie sily alebo hrot s menším priemerom zvyšujú riziko prederavenia. Za takých okolností je nutné zvážiť alternatívne preventívne opatrenia.

V sú asnosti sú pre obuv OOP k dispozícii dva typy vložiek chrániacich proti prederaveniu. Kovové vložky a vložky vyrobené z nekovového materiálu. Obidva vyhovujú minimálnym požiadavkám prederavenia stanoveným normou vyzna enou obuvi, ale každý typ má výhody a nevýhody, ktorých sú as ou sú i tieto body:

• **Kovová:** je menej ovplyvnená tvarom zahroteného predmetu/rizika (priemer, geometria, drsnos), ale z dôvodu výrobných obmedzení nepokrýva celú spodnú plochu obuvi;

• **Nekovová:** je aššia, ohybnjšia a poskytuje vá šiu plochu krytia v porovnaní s kovovou vložkou, ale odolnos vo i prederaveniu sa môže líši pod a tvaru zahroteného predmetu/rizika (priemer, geometria,...). Viac informácií o type vložky chrániacej proti prederaveniu použitej vo vašej obuvi získate u výrobcu alebo dodávate a uvedeného v tomto návode na použitie.

NOTICE D'UTILISATION

Service communication Dessure & Cabaud - 16 Janvier 2018

STEP'LOG

EN ISO 20345 : 2011

P702798

Importé par SOGEDESCA - 10 rue Général Plessier B.P.2440 - 69219 Lyon cedex 2 - FRANCE / +33 (0)4 72 40 85 85 - Iso 9001 SGS.ICS AQU.0051

www.prolians.fr / www.dexis.fr



## NOTICE D'UTILISATION (FR)

### CHAUSSURE STEP'LOG

#### EN ISO 20345 : 2011

Le marquage CE apposé sur ce produit indique qu'il satisfait aux exigences prévues par le règlement (UE) 2016/425, relative aux équipements de protection individuelle : Innocuité / Confort / Solidité / Protection contre les risques de chute par glissance. Ce type de chaussure a, en outre, été certifié après examen du type par un organisme européen notifié.

Le marquage sur la chaussure EN ISO 20345 : 2011 garantit :

- un niveau de confort, de solidité et de performance défini par une norme européenne harmonisée.
- la présence d'un embout de protection des orteils offrant une protection contre les chocs à un niveau d'énergie équivalent à 200 J et les risques d'écrasement sous une charge maximale de 1500 daN.

Tableau des symboles indiquant le degré de protection :

Symbole	Risques couverts	Catégorie		
		SB	S1	S2 S3
	Fondamentaux	x	x	x x
	Additionnels			
A	Chaussures antistatiques	o	x	x x
E	Protection du talon contre les chocs	o	x	x x
WRU	Résistance à l'absorption et pénétration de l'eau de la tige	o	x	x
P	Résistance à la perforation	o	o	x
C	Chaussures conductrices	o	o	o
I	Chaussures isolantes en conformité avec la classe 0 ou 00	o	o	o
HI	Isolation chaleur (élévation t° < 22°C)	o	o	o
CI	Isolation froid (diminution t° < 10 °C)	o	o	o
WR	Résistance à l'eau (chaussure entière)	o	o	o
M	Protection du métatarse	o	o	o
AN	Protection des malléoles	o	o	o
CR	Résistance à la coupure	o	o	o
HRO	Résistance à la chaleur par contact	o	o	o
	Semelle de marche munie de crampons	o	o	x

x = exigence obligatoirement satisfaite  
o = en option, contrôler le marquage sur la chaussure

L'absence des marquages complémentaires indique que les risques décrits ne sont pas couverts.

La chaussure satisfait les dispositions de la norme EN ISO 20345 : 2011 en matière de résistance au glissement de la semelle. Les chaussures neuves peuvent avoir au départ une résistance au glissement inférieur à ce qui est indiqué par le résultat de l'essai. En outre, la résistance au glissement des chaussures peut varier en fonction de l'usure de la semelle. La correspondance avec les caractéristiques techniques ne garantit pas l'absence de glissement dans n'importe quelle condition.

Symbole	Conditions requises prévues par la norme
SRA Sol d'essai : céramique Lubrifiant : eau et détergent	≥ 0,32 chaussure à plat ≥ 0,28 chaussure inclinée vers le talon de 7°
SRB Sol d'essai : acier Lubrifiant : glycérine	Jusqu'au 31/12/2008 : ≥ 0,16 chaussure à plat ≥ 0,12 chaussure inclinée vers le talon de 7° A partir du 01/01/2009 : ≥ 0,18 chaussure à plat ≥ 0,13 chaussure inclinée vers le talon de 7°
SRC	Les deux conditions requises décrites ci-dessus

Ces garanties sont valables pour des chaussures en bon état, notre responsabilité ne saurait être engagée pour des utilisations non prévues dans cette notice. Les essais ont été réalisés avec la semelle de propriété amovible en place. La chaussure doit donc être utilisée avec cette semelle en place. Celle-ci ne peut être remplacée que par une semelle comparable fournie par le fabricant.

L'utilisation d'accessoires non prévus à l'origine, tels que des premières anatomiques amovibles, peut avoir des influences négatives sur certaines fonctions de protection. En cas de doute, veuillez consulter nos techniciens.

#### Emballage et stockage :

Avant leur utilisation, les chaussures doivent être stockées dans leur emballage d'origine dans un endroit aéré et loin des sources de chaleur et d'humidité.

Importé par SOGEDESCA - 10 rue Général Plessier B.P.2440 - 69219 Lyon cedex 2 - FRANCE / +33 (0)4 72 40 85 85 - Iso 9001 SGS.ICS AQU.0051  
[www.prolians.fr](http://www.prolians.fr) / [www.dexis.fr](http://www.dexis.fr)

## USER INSTRUCTIONS (GB)

### SHOE STEP'LOG

#### EN ISO 20345 : 2011

The CE mark stamped on the product indicates that it satisfies the requirements of the European Regulation (EU) 2016/425 for personal protective equipment (PPE) in terms of:

Safety / Comfort / Strength / Protection against the risk of slipping

This type of safety footwear has also been certified after review by a notified European organization.

EN ISO 20345 : 2011 Markings on the shoes guarantees:

- A level of comfort, durability and performance defined by a harmonized European standard.
- The presence of a safety toe cap offers protection against impact equivalent to 200 J and against the risk of being crushed under a load of 1500 daN.

Table symbols indicating the degree of protection :

Symbol	Risks covered	Category		
		SB	S1	S2 S3
	Fundamental	x	x	x
	Additional			
A	Antistatic footwear	o	x	x
E	Heel protection against impact	o	x	x
WRU	Resistance of the upper to the absorption and water penetration	o	x	x
P	Perforation resistance (of the sole)	o	o	x
C	Conductive footwear	o	o	o
I	Electrically insulation shoes (conform to class 0 or 00)	o	o	o
HI	Heat insulation (t ° elevation < 22 °C)	o	o	o
CI	Cold insulation (decrease t ° < 10 °C)	o	o	o
WR	Water resistance (whole shoe)	o	o	o
M	Metatarsal protection	o	o	o
AN	Ankle protection	o	o	o
CR	Cut resistance of the upper	o	o	o
HRO	Heat resistance to contact	o	o	o
	Sole of walk provided with staples	o	o	x

X = mandatory requirement satisfied  
O = optional, refer to symbol on the shoe

In the event that there are none of these additional marks, the risks described are not covered.

The footwear meets the provisions of standard EN ISO 20345: 2011 in terms of anti-slip sole resistance. Initially, new footwear may have a lower anti-slip resistance as compared to the one indicated by test results. Furthermore, the footwear's anti-slip resistance may change depending on the sole's wear and tear. Compliance with the specifications does not guarantee anti-slip resistance in all conditions.

Symbol	Standard requirements
SRA Test ground : ceramic Lubrifiant : water and detergent	≥ 0,32 flat footwear ≥ 0,28 footwear with a 7° heel
SRB Test ground : steel Lubrifiant : glycerine	Until 31/12/2008 : ≥ 0,16 flat footwear ≥ 0,12 footwear with a 7° heel From 01/01/2009 : ≥ 0,18 flat footwear ≥ 0,13 footwear with a 7° heel
SRC	Both requirements stated above

These guarantees are valid for footwear in good condition. The company responsibility can not be committed for usage not provided in this user instructions. Testing was carried out with a removable insertion. Footwear should only be used with the insole in place. It can be replaced by a comparable insole provided by the original manufacturer only.

The use of accessories not originally foreseen can have a negative influence on some functions of protection. If any doubt, do not hesitate to contact SOGEDESCA in Lyon.

#### Packaging and Storage:

Before their use, the footwear should be stored in their original packaging in a clean place ventilated and away from heat and humidity.

#### Cleaning:

It is recommended to make a cleaning after each use.

Footwear should be dried in a natural way, away from heat.

Remove all traces of dust or dirt with a brush stains with a sponge and soapy water.

We advise that the footwear should be used within 3 years following the manufacture date if the sole unit is made in polyurethane and 5 years for other materials. This has been made taking into account the highest level of requirements. We hope it will give you all satisfaction.

#### NOTIFIED BODY

INTERTEK Testing Services Ltd (Leicester). Center Court, Meridian Business Park, Leicester LE 19 1WD, UK Notified body n° 0362.

Antistatic note for safety footwear, in accordance with the EN ISO 20345 : 2011 Standard, marked A or S1 or S2 or S3.

Each pair of antistatic footwear shall be supplied with a leaflet containing the substance of the following wording.

Antistatic footwear should be used if it is necessary to minimize electrostatic build-up by dissipating electrostatic charges, thus avoiding the risk of spark ignition of, for example flammable substances and vapours, and if the risk of electric shock from any electrical apparatus or live parts has not been completely eliminated. It should be noted, however, that antistatic footwear cannot guarantee an adequate protection against electric shock as it introduces only an a resistance between foot and floor.

If the risk of electric shock has not been completely eliminated, additional measures to avoid this risk are essential. Such measures, as well as the additional tests mentioned below, should be a routine part of the accident prevention programme of the workplace.

Experience as shown that, for antistatic purposes, the discharge path through a product should normally have an electrical resistance of less than 1000 MΩ at any time throughout its useful life. A value of 100 MΩ is specified as the lowest limit of resistance of a product when new, in order to ensure some limited protection against dangerous electric shock or ignition in the event of any electrical apparatus becoming defective when operating at voltage up to 250V.

However, under certain conditions, users should be aware that the footwear might give inadequate protection and additional provisions to protect the wearer should be taken at all times.

The electrical resistance of this type of footwear can be changed significantly by flexing, contamination or moisture. This footwear will not perform its intended function if worn in wet conditions. It is, therefore, necessary to ensure that the product is capable of fulfilling its designed function of dissipating electrostatic charges and also of giving some protection during the whole of its life. The user is recommended to establish an in-house test for electrical resistance and use it at regular and frequent intervals.

If the footwear is worn in conditions where the sole material becomes contaminated, wearers should always check the electrical properties of the footwear before entering a hazard area.

Where antistatic footwear is in use, the resistance of the flooring should be such that it does not invalidate the protection provided by the footwear.

In use, no insulating elements should be inserted between the inner sole of the footwear and the wearer's foot, except normal socks. If any insert is put between the inner sole ant the foot, the combination footwear/insert should be checked for its electrical properties.

The penetration resistance of this footwear has been measured in the laboratory using a truncated nail of diameter 4,5 mm and a force of 1100 N. Higher forces or nails of smaller diameter will increase the risk of penetration occurring. In such circumstances alternative preventative measures should be considered.

Two generic types of penetration resistant insert are currently available in PPE footwear. These are metal types and those from non-metal materials. Both types meet the minimum requirements for penetration resistance of the standard marked on this footwear but each has different additional advantages or disadvantages including the following:

X = exigencias obligatorias  
O = exigencias adicionales

## INSTRUCCIONES DE UTILIZACION (ESP)

### CALZADO STEP'LOG

#### EN ISO 20345 : 2011

El marcado CE indica que este producto se ajusta a las exigencias previstas en el europeo Reglamento 2016/425 relativa a los Equipos de Protección Individual (EPI):

- Seguridad
- Comodidad
- Solidez
- Protección contra los riesgos de resbalamientos en suelos irregulares

Además, este tipo de calzado ha sido sometido a un examen CE realizado por un organismo notificado de la unión europea.

El calzado lleva marcado EN 20345 : 2011 y le garantiza:

- Un nivel de comodidad, solidez y duración cualidades definidas por una norma europea armonizada.
- La puntera proporciona protección en la parte de los dedos del pie frente al impacto cuando se ensaye con un nivel de energía de 200 J en el momento del choque y frente a la compresión estática bajo una carga de 1500 daN.

Tabla de los símbolos de protección:

Símbolo	Riesgos cubiertos	Categoría		
		SB	S1	S2 S3
	Fundamentales	x	x	x
	Adicionales			
A	Calzado antiestático	o	x	x
E	Absorción de energía por el talón	o	x	x
WRU	Resistencia a la absorción de agua por el corte de los calzados de cuero	o	x	x
P	Resistencia de la suela a la perforación	o	o	x
C	Calzado conductor	o	o	o
I	Calzado aislante conforme a la clase eléctrica 0 o 00	o	o	o
HI	Suela aislante contra el calor	o	o	o
CI	Suela aislante contra el frío	o	o	o
WR	Resistencia al agua (Calzado completo)	o	o	o
M	Protección en el metatarso	o	o	o
AN	Protección de los maléolos	o	o	o
CR	Resistencia al corte	o	o	o
HRO	Resistencia de la suela al calor de contacto	o	o	o
	Suela con tacos	o	o	x

X = exigencias obligatorias  
O = exigencias adicionales

Ningún símbolo complementario: ninguna protección de los riesgos complementarios.

El calzado cumple con lo prescrito por la norma EN ISO 20345: 2011 relativo a la resistencia de la suela al deslizamiento. Los calzados nuevos pueden tener inicialmente una menor resistencia al deslizamiento respecto a lo indicado por el resultado de la prueba. La resistencia al deslizamiento de los calzados puede cambiar, también, en función del estado de desgaste de la suela. La conformidad con las especificaciones no garantiza la ausencia de deslizamientos en cualquier condición.

Símbolo	Requisitos prescritos por la norma
SRA Suelo de prueba : cerámica Lubricante : agua y detergente	≥ 0,32 calzado plano ≥ 0,28 calzado inclinado hacia el taco en 7°
SRB Suelo de prueba : acero Lubricante : glicerina	Hasta el 31/12/2008 : ≥ 0,16 calzado plano ≥ 0,12 calzado inclinado hacia el taco en 7° A partir del 01/01/2009 : ≥ 0,18 calzado plano ≥ 0,13 calzado inclinado hacia el taco en 7°
SRC	Ambos requisitos arriba descritos

Estas garantías quedan validas para un calzado en buen estado. Declinamos cualquier responsabilidad en caso de utilizaciones otras que las previstas en esta nota con instrucciones de utilización.

La utilización de accesorios complementarios como plantillas amovibles puede modificar las características del producto. En caso de dudas, consulte a nuestros especialistas.

#### Embalaje y mantenimiento:

Antes de su utilización, los calzados tienen que quedarse en su embalaje de origen y conservados en un lugar no sometido a variaciones rápidas de temperatura y grado de humedad.

**Mantenimiento:**

Después de cada utilización se necesita dejarlos secar en un lugar seco y aireado, lejos de una fuente de calor.

Cepillarlos para quitar la tierra o polvo.

Limpiarlos con un trapo mojado y jabón.

Siguiendo estas instrucciones, les recomendamos usarlos como máximo 3 años después de su fecha de fabricación si la suela es de poliuretano y 5 años para el resto de materiales.

Este calzado ha sido fabricado teniendo en cuenta las máximas exigencias para una total satisfacción por su servicio.

#### ORGANISMO NOTIFICADO

INTERTEK Testing Services (leicester) Ltd. center Court, Meridian Business Park, Leicester LE 19 1WD, UK- Organismo certificado 0362.

**NOTA ANTIESTATICA PARA CALZADO DE SEGURIDAD MARCADO A o S1 o S2 o S3, según la norma en 20345 : 2011.**

El uso de calzado antiestático es necesario para reducir la acumulación de cargas electrostáticas. Así la disipación de estas cargas evita el riesgo de inflamación de los vapores o sustancias inflamables. Es necesario también si no se ha eliminado por completo el riesgo de descarga eléctrica de un elemento a tensión elevada.

Sin embargo, hay que tener en cuenta que el calzado antiestático no puede garantizar una protección adecuada contra las descargas eléctricas y que solo introduce una resistencia entre el pie y el suelo. So no se ha eliminado completamente el riesgo de descarga eléctrica, hay que tomar medidas adicionales para la protección del usuario.

La trayectoria de descarga a través de un producto debe tener una resistencia inferior a 1000 MΩ, en cualquier momento de la utilización del producto y superior a 0,1 MΩ en su estado nuevo.

La resistencia eléctrica de este tipo de calzado puede modificarse en condiciones particulares de flexión, humedad o contaminación. En estos casos se necesita averiguar las propiedades eléctricas del calzado a intervalos frecuentes y regulares o utilizar otros tipos de protección.

En caso de contaminación de la suela, el usuario tiene que comprobar siempre las propiedades de resistencia eléctrica antes de entrar en una zona de riesgo.

Conviene comprobar siempre que la resistencia del suelo no anula la protección proporcionada por el calzado y no introducir elementos aislantes en el calzado.

La resistencia a la perforación de este zapato se midió en un laboratorio utilizando un punto truncado de 4,5 mm de diámetro y una fuerza de fuerzas 1100 N. Superiores o consejos más pequeños de diámetro aumentan el riesgo de perforación. En tales circunstancias se deben considerar las medidas preventivas alternativas.

Hay dos tipos de inserción anti-perforación están actualmente disponibles en los zapatos de PPE. Los insertos de metal y los insertos hechos de material no metálico. Ambos cumplen con los requisitos mínimos de la perforación se define en la norma marcada en el zapato, pero cada tipo de ventajas y desventajas entre ellas las siguientes:

• **Metálico:** está menos afectada por la forma del objeto con punta / riesgo (es decir, el diámetro, la geometría, la rugosidad de la superficie), pero en vista de las limitaciones de fabricación no cubra la superficie inferior general el zapato;

• **No metálico:** puede ser más ligera, más flexible y proporcionar una mayor cobertura de la superficie en comparación con el inserto metálico pero la resistencia a la perforación puede variar dependiendo de la forma del objeto / riesgo agudo (c es decir, el diámetro, la geometría, ...).

Para obtener más información sobre el tipo de inserción anti-perforación utilizado en su zapato gracias al contacto con el fabricante o proveedor indica en este manual.

## GEBRUIKSAANWIJZING (NL)

### SCHOEN STEP'LOG

#### EN ISO 20345 : 2011

De op het product aangebrachte CE-markering duidt aan dat het voldoet aan de bepalingen voorzien door de verordening (EU) 2016/425, betreffende de persoonlijke beschermingsmiddelen.

Onschadelijkheid / Comfort / Stevigheid / Bescherming tegen het risico op vallen door uitglijden

Dit schoentype is gecertificeerd na onderzoek door een Europees erkend organisme.

De aanduiding op de schoen EN ISO 20345 : 2011 garandeert:

- Een comfortniveau, stevigheid en prestaties gedefinieerd door een geharmoniseerde Europese norm.
- De aanwezigheid van een beschermende neus voor de tenen die bescherming biedt tegen schokken met een energieniveau equivalent met 200 J en risico's op pletten onder een last van 1500daN.

Tabel met symbolen om de beschermingsgraad aan te duiden:

Symbool	Beheerst risico	Categorie		
		SB	S1	S2 S3
	Basiseisen	x	x	x
	Bijkomend eisen			
A	Antistatische schoenen	o	x	x
E	Hielbescherming tegen schokken	o	x	x
WRU	Weerstand van de schacht tegen absorptie en doordringen van water	o	x	x
P	Weerstand tegen perforatie	o	o	x
C	Geleidende schoenen	o	o	o
I	Electrisch isolerende schoenen (conform klasse 0 of 00)	o	o	o
HI	Isolerend tegen warmte (toename t° < 22°C)	o	o	o
CI	Isolerend tegen koude (afname t° < 10°C)	o	o	o
WR	Weerstand tegen water (hele schoen)	o	o	o
M	Bescherming van de middenvoet	o	o	o
AN	Enkelbescherming	o	o	o
CR	Weerstand tegen snijden van het bovendeeel	o	o	o
HRO	Weerstand tegen contactwarmte	o	o	o
	Wandelzool voorzien met noppen	o	o	x

x = eis verplicht te voldoen  
o = optioneel, aanduiding op de schoen te controleren

De afwezigheid van bijkomende aanduidingen duidt aan dat de beschreven risico's niet beheerst worden.

De schoen voldoet aan wat voorgeschreven wordt door de norm EN ISO 20345: 2011 met betrekking op de weerstand slippen van de zool. De nieuwe schoenen kunnen aanvankelijk een mindere slipweerstand hebben en opzichte van wat aangegeven is als resultaat van de test. De weerstand tegen slippen van de schoenen kan veranderen al naargelang de slijtage van de zool. De overeenstemming aan de specificaties garandeert niet dat men bij sommige omstandigheden niet kan slippen.

Symbool	Door de norm voorgeschreven vereisten
SRA Testzool : keramiek Sneemiddel : water e reinigingsmiddel	≥ 0,32 platte schoen ≥ 0,28 schoen met hak van 7°
SRB Testzool : staal Sneemiddel : glycerine	Tot 31/12/2008 : ≥ 0,16 platte schoen ≥ 0,12 schoen met hak van 7° Vanaf 01/01/2009 : ≥ 0,18 platte schoen ≥ 0,13 schoen met hak van 7°
SRC	Beide vereisten hierboven beschreven

Deze garanties zijn geldig voor schoenen in goede staat, onze verantwoordelijkheid kan niet gelden voor gebruik wat niet voorzien is in deze handleiding.

Het gebruik van accessoires die niet bij het origineel horen, zoals uitneembare anatomische inlegzolen, kan een invloed hebben op de beschermingsgraad. In geval van twijfel, adviseren wij onze technici te contacteren.

#### Verpakking en opslag:

Voorafgaand aan gebruik, moeten de schoenen opgeslagen worden in hun originele verpakking op een goed verluchte plaats, ver van bronnen van hitte en vochtigheid.

#### Onderhoud

Na ieder gebruik, de schoenen op natuurlijke wijze laten drogen, verwijderd van warmtebronnen.

Verwijder met een borstel aarde-resten.

Vlekken verwijderen met een spons en zeepwater.

In deze omstandigheden, adviseren wij de schoenen maximaal 3 jaar na hun fabricatiedatum te gebruiken indien de zool gemaakt is van Polyurethaan en maximaal 5 jaar voor andere materialen.

Deze schoenen zijn gemaakt rekening houdend met de nodige zorg en wij hopen dat ze voldoen aan de verwachtingen.

#### ERKENDE ORGANISME

INTERTEK Testing Services (Leicester) Ltd. Center Court, Meridian Business Park, Erkend organisme 0362 - Leicester LE 19 1WD, UK.

**Instructies betreffende antistaticiteit voor veiligheidschoenen, aangeduid met A of S1 of S2 of S3, volgens de norm EN 20345 : 2011**

Het dragen van antistatische schoenen is noodzakelijk omdat het handelt over het opstapelen van elektrostatische ladingen door dissipatie, wat het risico vermijdt op ontvlammen van gassen en brandbare stoffen, of het risico op elektrische schokken van elektrische toestellen of een van een element onder spanning niet helemaal geïmmineerd is. Men moet bijgevolg weten dat antistatische schoenen geen adequate bescherming kunnen garanderen tegen elektrische schokken omdat er enkel een weerstand introduceren tussen de voet en de bodem. Bijkomende maatregelen moeten genomen worden wanneer het risico op elektrische schokken niet volledig uitgesloten is. Deze maatregelen dienen deel uit te maken van een regelmatige controle van de werkplaatsen.

De ervaring toont aan dat voor de behoeftte betreffende antistaticiteit het ontlastingstraject bij een product moet, in normale gebruiksomstandigheden, een weerstand hebben van minder dan 1000 MΩ op elk ogenblik van de levensloop van het product en meer dan 0,1 MΩ in nieuwe staat, en dit in geval het defect geraakte elektrisch toestel werkt onder een maximale spanning van 250V. Daarom moet aan de drager duidelijk gemaakt worden dat deze bescherming onvoldoende kan zijn in bepaalde omstandigheden en dat er andere middelen gebruikt moeten worden. De elektrische weerstand van dit product kan in belangrijke mate gewijzigd worden door de vervorming, vochtigheid en vervuiling. Dit schoentype zal desbetreffende niet functioneel zijn wanneer het gedragen wordt in vochtige omstandigheden. Het is daarom belangrijk om tijdens de levensduur te verifiëren of de schoen nog steeds in staat is zijn opdracht te vervullen. Het is aangeraden aan de gebruiker om ter plaatse een test te doen en de elektrische weerstand op regelmatige basis te verifiëren.

Wanneer de schoenen gebruikt worden in omstandigheden waar de zolen vervuld worden, moet de drager de elektrische eigenschappen verifiëren voor het betreden van een hoog risico-ovolle zone.

In zones waar antistatische schoenen gedragen worden, moet de weerstand zodanig zijn dat deze de bescherming voorzien door deze, niet opheft.

Bij het dragen mag geen enkel isolerend element geplaatst worden tussen de binnenzool en de voet van de drager, uitgezonderd normale sokken. Indien een inlegzool gebruikt wordt, is het voldoende de van de elektrische eigenschappen te verifiëren van de combinatie schoen-inlegzool.

De puntite weerstand van deze schoen werd gemeten in een laboratorium met behulp van een afgeknote punt van 4,5 mm diameter en een kracht van 1100 N. hogere krachten of kleiner tips diameter verhoogt het risico op perforatie. In dergelijke omstandigheden moeten alternatieve preventieve maatregelen worden overwogen.

Twee soorten anti-perforatie inzetstuk beschikbaar in de PPE schoenen. De metalen inserts en de inserts gemaakt van niet-metalen materiaal. Beide voldoen aan de minimumeisen van perforatie gedefinieerd in standaard aangegeven op de schoen, maar elk met voor- en nadelen, waaronder de volgende:

• **Metalen:** wordt minder beïnvloed door de vorm van het puntig voorwerp / risico (dat wil zeggen de diameter, meetkunde, ruwheid van het oppervlak), maar in het licht van de productie beperkingen hebben geen betrekking op de totale onderkant de schoen;

• **No-metalen:** kan lichter, flexibeler en voor meer oppervlaktebedekking opzichte van de metalen, maar de perforatieweerstand kan variëren afhankelijk van de vorm van het object / risico scherp (c dat wil zeggen, diameter, geometrie, ...).

Voor meer informatie over de aard van de anti-perforatie insert gebruikt op uw schoen dank u contact opnemen met de fabrikant of leverancier vermeld in deze handleiding.